

Intensive Begegnung mit der Kunst der Medici-Stadt



«David», Michelangelo



«Primavera», Botticelli



Innenhof der Uffizien

Eine intensive Begegnung mit den Kunststätten der Medici-Stadt am Arno: Hier wurden in Romanik und Renaissance bis heute gültige Massstäbe für Schönheit und sichtbar gewordenen Geist gesetzt: Michelangelo, Leonardo und Raffael waren hier, aber auch Masaccio, Brunelleschi, Donatello und viele andere, die den Weltruhm von Florenz begründet haben. Ihre Werke lassen sich vor Ort als ästhetisches Abenteuer der Einbildungskraft erleben.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mo): Michelangelos David

Zugfahrt nach Florenz, wo wir am Nachmittag ankommen. Spaziergang durch das Domviertel und Besuch des Museums der Accademia mit der wohl populärsten Marmorstatue der Kunstgeschichte: Michelangelos David. 5 Übernachtungen in einem eleganten Hotel im Zentrum von Florenz.

2. Tag (Di): Erlebnis Uffizien

Von der anmutigen romanischen Basilika San Miniato aus überblicken Sie die ganze Pracht von Florenz. Der Nachmittag gehört dem Erlebnis der Uffizien: Das berühmteste Museum der Stadt bietet eine einmalige Bilderschau mit Giotto, Botticelli, Michelangelo, Leonardo und anderen Grössen der italienischen Malerei.

3. Tag (Mi): Palazzo Bargello & Santa Maria Novella

Die hochkarätige Skulpturensammlung des Palazzo del Bargello präsentiert in reich geschmückten Räumen unter anderem Michelangelos Bacchus und Donatellos David. Im mitreissenden Labyrinth des Dominikanerklosters von Santa Maria Novella entdecken wir Meisterwerke von Giotto über Masaccio bis zum bizarren Drachen Filippino Lippi.

4. Tag (Do): Dominikaner und Franziskaner

Im Dominikanerkloster und Museum von San Marco werden Malkunst und fromme Praxis des vielgeliebten Fra Angelico gleichermassen erfahrbar. Vom Städtchen Fiesole aus schweift unser Blick über Florenz bis weit in die Toskana hinein. Die Franziskanerabtei von Santa Croce vermittelt uns eindrucksvoll die prächtige Selbstinzenierung eines Bettelordensklusters mit Werken von Giotto bis Brunelleschi.

5. Tag (Fr): Brunelleschis Wunder

Hochberühmt thront Brunelleschis Domkuppel über Florenz – wie sieht es im Inneren darunter aus? Im Baptisterium gibt es die grossartigsten Mosaiken der Arnostadt zu sehen, die Hölle als funkelnier Ort von Welt! Im Dommuseum mag man vor Michelangelos Pietà oder Donatellos Maria Magdalena niederknien, Masaccios sensationelle Fresken in Santa Maria del Carmine lassen auf jeden Fall die Augen übergehen.

6. Tag (Sa): Das geistliche Heil der Medicis

In der Kirche San Lorenzo suchten die Medici ihr geistliches Heil, Michelangelos Meisterwerke aus Grabtonde und Bibliothek halfen ihnen dabei. Am Nachmittag Rückreise im Zug nach Zürich.



KONZEPT & LEITUNG:
Stephan Sievers

Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

6 REISETAGE

21.02. - 26.02.2022 (Montag bis Samstag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 18

Fr. 1980.–

Fr. 390.–

LEISTUNGEN

- Zugfahrten in 1. Klasse Zürich – Florenz (via Mailand) retour, Basis Halbtax
- 5 Übernachtungen in Erstklasshotel
- Eintritte und Besichtigungen
- 3 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Abendstimmung über Florenz